

Protokoll von der Elternratsitzung **am 02.02.23, 18:00-21:00 Uhr**

Anwesenheit:

anwesend:

Michael Stüper, Nicole Boenigk, Brigitte Sanchez, Nayreen Rockoff, Ingo Thomsen, Gunnar Neumann, Patrizia Skiba, Anne Scheffler, Mischa Laufenberg, Andrea Pieper, Stephanie Döhner, 4 Schülervertreter/innen (aus der Kl. 9a), Ulrike Thörner, 2 Gäste

entschuldigt:

Christine Roschlaub, Dominica Grohsmann

1. Datenerhebung der Schülervertretung zum Thema: Essen in der Kantine

- die Schülervertretung hat über mehrere Wochen im November und Dezember Schüler/innen (5.-10. Kl.) befragt, wie sie das Essen finden und ob sie dies kommentieren möchten
- täglich gab es durchschnittlich ca. 30 Textantworten und/oder nur Einstufungen
- auch Lehrer/innen hatten die Möglichkeit teilzunehmen, leider wurde dies fast nicht genutzt
- es wurde während der ganzen Zeit eng mit der Catering-Leitung zusammengearbeitet und auch die Ergebnisse besprochen
- es werden nun einige Verbesserungsvorschläge auf Umsetzung geprüft
- v.a. an Suppentagen wurde von einigen Schüler/innen angemerkt, dass Haare auf den Tellern gefunden wurden (evtl. ist dies darauf zurückzuführen, dass sich über dem Speiseraum der offene Leseturm befindet und von dort Haare herunterfallen können; das Ganze wird nun genau geprüft)
- es wurde vom Caterer angemerkt, dass es Vorgaben gibt, an die sich die Küche halten muss, wie bspw. dass bestimmte Essensinhalte in einem festgelegten Zeitabschnitt angeboten werden müssen (Thema ausgewogene Ernährung)
- die Schülervertretung hat inzwischen auch die Grundschul Kinder befragt, die kleineren Kinder aus der VSK bis zur zweiten Klasse auch beim Ausfüllen (Schreiben) unterstützt
- die Daten dazu wurden aber noch nicht vollständig ausgewertet, daher erfolgt die Vorstellung der Ergebnisse in der nächsten Elternratsitzung

2. Corona

- es gibt keine bestimmten Corona-Hygienemaßnahmen mehr, jedoch weiterhin normale Hygienemaßnahmen und regelmäßige Lüften

3. Schul- und Hausordnung

- die Schul- und Hausordnung der St.-Paulus-Schule ist veraltet und soll nun von einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Schulleitung, Lehrer/innen, Schüler/innen, GBS-Mitarbeiter/innen und Eltern überarbeitet werden

4. Stundenausfall an der Stadtteilschule

- vor allem im Dezember sind sehr viele Stunden für die Schüler/innen der Stadtteilschule (StS) ausgefallen, da besonders viele Lehrer/innen krank waren
- leider wurde dies teilweise nicht sehr gut von der Leitung nach außen kommuniziert
- nun gibt es eine Planänderung, um Lehrer/innenausfall besser abfedern zu können: Jede Klasse der StS wurde in feste Fünfer-Gruppen eingeteilt. Diese Kleingruppen werden künftig im Notfall mit Arbeitsaufträgen in einer anderen Klasse untergebracht

5. Erzieher/innenausfall in der GBS

- da besonders viele Erzieher/innen zum Teil länger ausfallen, kann nicht immer die Trainingszeit gewährleistet werden
- hier gilt: lieber gut versorgt als mehrere Angebote, die schlecht betreut sind
- ehe Unterstützer eingestellt werden können, müssen zunächst neue Ersterzieher/innen eingestellt werden, was die Personalsuche nochmals erschwert
- wenn Eltern etwas klären möchten, aber ein/e Mitarbeiter/in nicht persönlich ansprechbar ist, kann auch gern auch der Weg über iServ genutzt werden: alle Mitarbeiter/innen sind per E-Mail erreichbar (auch die Erzieher/innen)
- aus dieser aktuellen Situation des Personalmangels heraus entstanden Probleme für viele Eltern der ersten und zweiten Klassen. Dazu haben Gäste an diesem Abend einen Brief vorgelesen, der am 30.1. bereits mit Fr. Thörner (GBS-Leiterin) besprochen wurde
- um insbesondere die Abholsituation zu verbessern, wurde der Vorschlag gemacht, wieder Tablets zu nutzen, über die sich die Kinder austragen können
- leider gibt es aktuell jedoch technische Probleme, die von der Schule (noch) nicht gelöst werden konnten
- deutlich wurde, dass die Kommunikation mit den Eltern verbessert werden muss

6. Dank an die Eltern

- Herr Stüper bedankt sich bei den Eltern, dass so viele sehr zeitnah beantwortet haben, ob die Kinder wegen des Streiks zu Hause bleiben müssen oder in die Schule gehen werden
- so konnte genau geplant werden, wo welche Lehrer/innen eingesetzt werden konnten

7. Schulbus

- da der Schulbus sich oft verspätet und meistens erst nach 8:30 Uhr die Kinder zur Schule bringt, ist das Interesse gering, am Morgen die Kinder mit dem Schulbus des VHH zur Schule fahren zu lassen (mittags ist das Interesse größer)
- es wird nun ein letztes Mal angefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, dass der Bus früher fahren kann, ansonsten wird dieser Schulbus für den Morgen abbestellt (der Elternrat stimmt dem so zu)

8. Schwimmen

- es gab verschiedene Probleme im Rahmen des Schwimmunterrichts der 3. Klassen, weswegen Elternvertreter/innen das Gespräch mit Frau Thörner gesucht haben
- es zeigte sich, dass einige dieser Schwierigkeiten im Zusammenhang mit einzelnen Schwimmlehrern auftraten
- es erfolgte ein Gespräch zwischen GBS und Bäderland, das zu einer (hoffentlich längerfristigen) Verbesserung der Situation geführt hat

9. Verfahren bei Gewalt, Schlagen ins Gesicht

- normalerweise greift der §3 des Rahmenplans, bei Grundschulern jedoch meistens nicht
- es wird mit Augenmaß geguckt, wie man die Schüler/innen zu anderer Konfliktbewältigung motiviert und nicht nur an sich die Gewalttat bestraft (bspw. Suspendieren)

10. Ansgar-Cup 2023

- die St.-Paulus-Schule wird am Ansgar-Cup teilnehmen, der am 1. Juli an der Kath. Schule in Farmsen stattfinden wird
- es werden Mannschaften von Schüler/innen aus den Jahrgangsstufen 3//4 und 10 gegen Mannschaften der anderen katholischen Schulen Hamburgs antreten

11. Schulwebsite

- an unserer Schule finden viele tolle Aktionen statt, über die leider auf der Schulwebsite nichts zu lesen ist
- teilweise gibt es Berichte in anderen sozialen Medien, was eine gute Möglichkeit der Außendarstellung ist
- diese Artikel, die es bereits gibt, sollten jedoch auch für die eigene Website genutzt werden
- Herr Stüper hat den Hinweis des Elternrates aufgenommen und auf der Lehrerkonferenz eingebracht. Künftig werden Mitarbeiter/innen abwechselnd dazu beitragen, über ihre Projekte zu berichten und dies auch auf der Schulwebsite einzustellen
- parallel dazu können die Artikel auch für den Pfarrbrief genutzt werden, der alle zwei Monate erscheint, so erfährt auch die Gemeinde, welche tollen Projekte regelmäßig in der Schule stattfinden

12. Patenschaften

- die Patenschaften unter den Schüler/innen soll verstärkt werden, damit die Jüngeren von den Älteren profitieren, die dadurch auch wertvolle Erfahrungen sammeln können
- bspw. hat heute die 9. Klasse den Viertklässlern gezeigt, wie man Volleyball spielt
- außerdem gibt es bereits Lesepatenschaften zwischen Viert- und Erstklässlern

Hinweis:

- es wird wieder ein Kurs für Eltern angeboten: „starke Eltern – starke Kinder“
- der Kurs findet vom 13.4.-6.7.23 immer donnerstags von 18-20:30 Uhr in der Schule statt
- anmelden kann man sich direkt bei Frau Thörner

Nächstes Treffen:

- die nächste Elternratssitzung ist eine schulöffentliche Sitzung und findet am 3. April um 18:00 Uhr statt